

XIX. GP.-NR
Nr. 130 11
 1994 -12- 05

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Schreiner , Mag. Praxmarer
 an den Bundesminister für Finanzen
 betreffend gemeinsame Werbeaktion der Merkur-Versicherung mit der FSG im Arbeiterkammerwahlkampf 1994

Im Arbeiterkammerwahlkampf 1994 wurde von der Merkur-Versicherung gemeinsam mit der FSG, also den Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen, Gewerkschaft der Privatangestellten, Wahlwerbung (Kopie siehe Beilage) betrieben und Werbematerial an potentielle Wähler verteilt.

Diese Aktion mutet unter anderem deshalb eigenartig an, da es für viele Versicherte unverständlich ist, wie ein Versicherungsunternehmen, welches in regelmäßigen Abständen Prämien erhöhungen durchführt, was für viele Versicherte bedeutet, daß sie sich die Prämien nicht mehr leisten können und deshalb die Versicherung kündigen müssen, genügend Geld für Wahlwerbung aufbringen kann.

Zusätzlich stellt sich die generelle Fragen, inwieweit es dem guten Ton entspricht, daß ein Versicherungsunternehmen gemeinsam mit einer politischen Fraktion Wahlwerbung betreibt, da die Versicherungsnachmer ja auch nicht nach parteipolitischen Gesichtspunkten ausgesucht werden.

Aus diesen Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie beurteilen Sie die gemeinsame Wahlwerbung der Merkur-Versicherung mit der FSG im Zuge des Arbeiterkammerwahlkampfes 1994 grundsätzlich bzw. hinsichtlich der Kosten einer solchen Aktion auf der einen und Prämien erhöhungen auf der anderen Seite?
2. Gibt es seitens der Versicherungsaufsicht Bedenken zu derartigen Aktionen und wie begründen Sie dies?
3. Gab es irgendwelche Konsequenzen auf diese Werbeaktion?
4. Mit welchen Geldern bestreitet ein Versicherungsunternehmen derartige Werbeaktionen bzw. gibt es seitens der Versicherungsaufsicht diesbezügliche Richtlinien?
5. Sind Ihnen ähnliche Fälle von (anderen) Versicherungen und wahlwerbenden Gruppen in (anderen) Wahlkämpfen bekannt und wenn ja, wann haben sie stattgefunden und wer war daran beteiligt?

Donnerstag



Die früher allgemeingültige „Ansicht“, man müsse seinen Körper „stinden“, ist längst überholt. Vielmehr ist es wichtig, sich beim Sport wohl zu fühlen und viel, viel Spaß zu haben. Nur dann können Sie auch positiv Ergebnisse erzielen.

Den Kopf nach rechts/links neigen, dann das Kinn Richtung Schulter drehen und wieder aufrichten. (auch sitzend durchführbar).

Mit beiden Armen vor- und zurück-schwingen. Dabei gleichzeitig den Rücken aufrichten bzw. rund machen (auch stehend bei gebogenen Beinen durchführbar).



3 KRÄFTIGUNG: (Bauchmuskel)
Mit der linken Hand am rechten Knie vorbeigehen, dann die Seite wechseln, den Kopf dabei mitnehmen.

Freitag



Vor allem am Beginn nicht überstreben. Langsam und aufbauend beginnen, die Übungen nur so oft wiederholen, solange eine korrekte Durchführung möglich ist. Man tut seinem Körper nichts Gutes, wenn man ihm nicht Zeit gibt, sich an die neuen Anforderungen zu gewöhnen.

Bei geradem Oberkörper den Kopf langsam abwechselnd nach rechts und links drehen.



Das Gewicht von den Fersen auf die Zehen verlagern und wieder zurück.



3 DEHNUNG: (Wade)
Mit dem Körper die rechte/linke Ferse nach hinten schieben, bis in der Wade ein leichter Zug auftritt, 15-20 Sekunden halten.



AIK-Wahl 1994

Liste 1

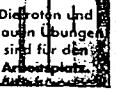
Sozialdemokratische GewerkschafterInnen
Gewerkschaft der Privatangestellten

Montag

SICHERHEIT:
Die gleichen für alle
bediene austauschen.
Haben Sie sollte man
noch eine rohe und
eine blaue Übung
durch machen.

Abwechselnd
den rechten bzw.
linken Arm weiter
nach oben ziehen.
(auch sitzend durch-
führbar)

**Die ersten und
leichten Übungen
sind für den
Arbeitsplatz.**



Im Wechsel einen
Arm weiter auf eine
Seite ziehen, dabei
sitzen bleiben. (auch
stehend, bei gebogenen
Beinen durchführbar)

**Für die Übungen
dienen Boden
teile werden
eine Decke oder
eine Unterkugel
verwendet.**



KRÄFTIGUNG:
((Rückenmuskeln))
Im Wechsel einen Arm
und das gegenüberlie-
gende Bein strecken und
kurz halten, die Nase
zeigt dabei zum Boden.

Dienstag

**Die Übungen langsam
durchführen, dann kann
der Muskel mit der opti-
malen Kraftanstrengung
wirken bzw. sich dehnen.
Langsam spannen.**
„Wippen“ oder ganz
„Rütteln“ sind unbeding-
tlich zu vermeiden!

Den Kopf langsam nach
rechts bzw. links neigen,
ohne die Schultern zu
heben.

Den Oberkörper
beginnend mit dem Kopf
abrollen, dann beginnend
mit der Lendenwirbelsäule
wieder zum Stand hochrollen.

**Die dritte Übung ist eine
Zwischenübung, welche
die Möglichkeit bietet
können Sie auch diese
am Arbeitsplatz durch-
führen oder nach dem
Arbeit zu Hause.**

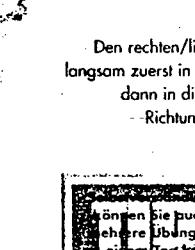


3 DEHNUNG:
(Hüftbeugen)
Das Becken Richtung vor-
dere Fersen ziehen, bis im
Bereich der Leiste ein leich-
ter Zug auftritt, 15-20
Sekunden halten (Winkel
zwischen Ober- und
Unterschenkel 90 Grad).

Mittwoch

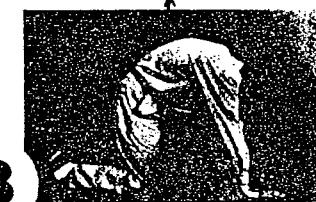
**Die Übungen langsam
durchführen, dann kann
der Muskel mit der opti-
malen Kraftanstrengung
wirken bzw. sich dehnen.
Langsam spannen.**
„Wippen“ oder ganz
„Rütteln“ sind unbeding-
tlich zu vermeiden!

Mit den Ellbogen einen
Kreis nach hinten
beschreiben, das Becken
bleibt dabei ruhig.



Den rechten/linken Fuß
langsam zuerst in die eine,
dann in die andere
Richtung kreisen.

**Die Übungen können
auch mehrere Übungen
an einem Tag kombi-
niert, je nach
Zeit und Laune.**



MOBILISATION: (Rücken)
Der Rücken ist gerade, dann langsam einen „Katzenbuckel“
machen und in die Ausgangsstellung zurückkehren.

